

XLIII. und XLIV. Bericht der Section für Botanik.

Versammlung am 31. Mai 1901.

Vorsitzender: Herr **Dr. Eugen v. Halácsy**.

Zu Beginn der Sitzung zeigte Herr Dr. A. v. Hayek eine Anzahl seltenerer Pflanzen in Herbar-Exemplaren aus Steiermark vor, von welchen einige neu für das Kronland waren.

Hierauf demonstirte Herr Dr. Carl Rechingler lebende Pflanzen aus den Culturen des botanischen Universitätsgartens in Wien; es waren darunter: *Biophytum*, *Monophyllea Horsfieldii*, ferner von Farnen: *Asplenium Halleri*, *Cystopteris regia*, *Ceterach officinarum*, *Scolopendrium hybridum*, endlich *Arenaria Huteri* u. a. m.

Zum Schlusse der Sitzung wurde zur Wahl eines Comités behufs Durchführung des Pflanzenschutzes geschritten und folgende Herren gewählt: Dr. E. v. Halácsy, Dr. C. Rechingler, Dr. A. Ginzberger, Dr. A. v. Hayek und C. Ronniger.

Versammlung am 21. Juni 1901.

Vorsitzender: Herr **Dr. Fridolin Krasser**.

Herr Louis Keller bespricht unter Vorweisung von Herbar-Exemplaren eine Anzahl von neuen Standorten von Pflanzen in Niederösterreich, und zwar:

Bifora radians M. a. B. An unbebauten Plätzen vor der Hochschule für Bodencultur in Wien. — Am Rande von Getreidefeldern nächst Münchendorf.

— Auf Brachfeldern neben dem neuen Döblinger Friedhofe in Wien. (Am letztgenannten Orte in Unzahl, an den beiden anderen Orten nicht häufig.)

Phalaris canariensis L. Auf wüsten Plätzen bei dem neuen Döblinger Friedhofe in Wien, hier nicht häufig.

Delphinium orientale Gay. Auf Brachäckern zwischen Laxenburg und München-
dorf, selten. (Zweiter bekannter Standort in Niederösterreich. Wurde vor
mehreren Jahren von mir in grosser Menge bei dem Friedhofe von Moosbrunn
aufgefunden und scheint von dort wieder gänzlich verschwunden zu sein.)

Salvia nemorosa L. var. *villosa* m. nov. var. Auf wiesigen Plätzen vor der
Hochschule für Bodencultur, sehr selten.

Diese Varietät ist dadurch gekennzeichnet, dass sowohl die Haupt-
als Nebenachsen der Pflanze mit 2 mm langen, steifen Haaren dicht be-
setzt sind. Die Blätter sind länger und schmaler als bei der typischen
Pflanze und auf der Unterseite, besonders auf dem Hauptnerv, stark be-
haart. Die Blattoberseite ist kahl. Sämmtliche Bracteen sind grün und
zottig behaart, wie auch die Kelche und Corollen von langen Haaren be-
setzt erscheinen. Der Habitus der Pflanze weicht dadurch vom Typus
stark ab. Infolge dessen erlaubte ich mir, sie als neue Varietät zu bezeichnen.

Centaurea spinulosa Roch. Auf wiesigen Plätzen vor der Hochschule für Boden-
cultur in Wien, sehr selten. Die von mir aufgefundenen Exemplare stimmen
nach genauer Untersuchung mit jenen von J. Wolff bei Torda in Sieben-
bürgen (Juli 1888) sowohl in der Beblätterung und deren Behaarung, als
auch in den Köpfchen vollständig überein.

Bisher ist die Art in Niederösterreich erst bei der Kronprinz Rudolfs-
brücke in Wien, vor zwei Jahren von mir in der Nähe des Friedhofes von
Giesshübel und am 14. Juni 1901 am obbezeichneten Orte gefunden worden.
Auf welche Weise diese im Osten Europas verbreitete Art hierher kam, ist
vorläufig unaufgeklärt. Eigenthümlich jedoch ist es, dass sie an diesen
drei Stellen nur in vereinzelt Exemplaren angetroffen wurde und sich an
diesen Orten nicht ausgebreitet hat.

Salvia verticillata L. Auf wiesigen Plätzen vor der Hochschule für Bodencultur
in Wien. Eine auffallende Pflanze, da die Ober- und Unterseite der Blätter
dicht weissfilzig, seidigglänzend ist.

Hierauf hält Herr Dr. Fridolin Krasser einen Vortrag „Ueber
den Polymorphismus des Laubes“. Vortragender analysirt den
Polymorphismus nach den Factoren, welche die Blattgestalt beein-
flussen, und bespricht unter Vorweisung entsprechenden Demon-
strationsmateriales von *Salisburia adianthifolia*, *Populus nigra*,
Fagus sylvatica, *Liriodendron tulipiferum*, *Platanus* u. a. m. nament-
lich den Einfluss der Phylogenie auf die Blattform.

Zum Schlusse zeigte Herr Dr. Carl Rechinger eben in Blüthe
stehende interessantere Pflanzen aus den Gewächshäusern des Wiener
botanischen Universitätsgartens vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [XLIII. und XLIV. Bericht der Section für Botanik. 387-388](#)